



Wilfersdorf

Ausgabe 2

April 2010



“Ein Magnet für die gesamte Region” Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf

Am Dienstag, dem 9. März, wurde mit dem symbolischen Spatenstich der Beginn eines einzigartigen Kooperationsprojekts zweier Nachbargemeinden gesetzt. Der Beginn des umfassend geplanten und nun Realität werdenden Wirtschaftsparks A5 Mistelbach-Wilfersdorf.

Zahlreiche Ehrengäste, PolitikerInnen, Wirtschaftstreibende, InvestorInnen und AnrainerInnen waren bei der Spatenstichfeier anwesend. “Es ist der Augenblick, wo man von der planerischen Arbeit in die Umsetzung übergeht” meinten die beiden Bürgermeister. “Es ist ein Meilenstein für die gesamte Region” betonte auch Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Hackl beim Festakt.

“Der Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf ist vor Allem wegen der verkehrsgünstigen Lage ein optimaler Standort im Weinviertel” ist sich Geschäftsführer Ing. Karl Keider von Keider Elektro, einer der künftigen Investoren, sicher.

Möglich war dies jedoch nur, weil die Eigentümer ihre Grundstücke zur Verfügung stellten, und potente InvestorInnen, Interesse gezeigt haben, sich am künftigen Wirtschaftspark anzusiedeln. Viele zähe Verhandlungen wurden geführt, Kaufoptionen mussten verlängert und eine mögliche Errichtung an einem anderen Standort abgewehrt werden. Die Umwidmungen wurden in die Wege geleitet und die notwendigen Beschlüsse beider Gemeinden für die Gründung eines Gemeindeverbandes gefasst. Im Sommer wird mit dem Bau der Infrastruktur und der Verlegung des Kanals begonnen, im Anschluss daran werden die Firmenhallen errichtet, sodass möglicherweise bereits 2011 die ersten Unternehmen dort eröffnen können. Fix von Ihnen sind bereits die Firmen Ing. Hofer Holding GmbH, Ing. Gerhard Hofer GmbH & Co, Keider Elektro GmbH, Pittel & Brausewetter GmbH, das Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Mitte reg. Gen.mmbH, Franz Schweinberger & Co GesmbH sowie Josef Zucker & Co. Für Betriebsansiedlungen stehen im ersten Abschnitt 20 Hektar der Gesamtfläche von 350.000 Quadratmetern aufgeschlossen zur Verfügung. Ein beim Areal des Wirtschaftsparks geplantes Biomasse-Kraftwerk soll das Betriebsgebiet mit Fernwärme und die in der Nähe liegende Zuckermühle mit Strom versorgen.



Liebe GemeindebürgerInnen!

Vorerst möchte ich mich im Namen aller gewählten Gemeinderäte für die Wahlbeteiligung und für das von Ihnen entgegen gebrachte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl recht herzlich bedanken.

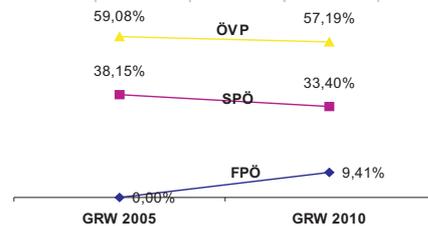
In unserer Gemeinde wurde bis zum Ende der vergangenen Gemeinderatsperiode zum Wohl unserer Gemeindebürger voll weiter gearbeitet. In diesem Sinn wurden auch bereits die gewählten Gemeindevandatare in der ersten Sitzung des Gemeinderats am 31. März 2010 angelobt, sodass die Arbeit für unsere Bürger ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann.

Der Gemeinderat hat mir in der geheim durchgeführten Wahl wieder das Vertrauen geschenkt und mich für die nächsten Jahre zum Bürgermeister gewählt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Ebenso wurden bereits die geschäftsführenden Gemeinderäte und der Vizebürgermeister aus dem Kreis der Gemeinderäte gewählt. Die Vorstellung und die Aufgabengebiete der einzelnen geschäftsführenden Gemeinderäte erfolgt auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Ich versichere Ihnen, gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat, die erfolgreiche Arbeit für Wilfersdorf zu Gunsten unserer Gemeindebürger die nächsten Jahre fortzusetzen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Anton Dörtl

<p style="text-align: center;">Marktgemeinde Wilfersdorf</p> <p style="text-align: center;">Wahlergebnis der Gemeinderatswahl</p> <p style="text-align: center;">am 14. März 2010</p>											
SPRENGEL	Jahr	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	% Anteil	SPÖ	% Anteil	FPÖ
Sprengel 1 WILFERSDORF	2005	940	703	74,79%	13	690	375	54,35%	287	41,59%	0
	2010	999	716	71,67%	14	702	355	50,57%	264	37,61%	83
Sprengel 2 HOBERSDORF	2005	263	227	86,31%	5	222	136	61,26%	82	36,94%	0
	2010	310	250	80,65%	3	247	154	62,35%	80	32,39%	13
Sprengel 3 BULLENDORF	2005	458	325	70,96%	7	318	186	58,49%	128	40,25%	0
	2010	473	385	81,40%	8	377	215	57,03%	134	35,54%	28
Sprengel 4 EBERSDORF	2005	213	144	67,61%	3	141	113	80,14%	26	18,44%	0
	2010	220	185	84,09%	2	183	139	75,96%	26	14,21%	18
GESAMT	2005	1874	1399	74,65%	28	1371	810	59,08%	523	38,15%	0
	2010	2002	1536	76,72%	27	1509	863	57,19%	504	33,40%	142





Der Bürgermeister und die geschäftsführenden Gemeinderäte stellen sich vor:

Ing. Anton Dörtl ist 58 Jahre alt und im Hauptberuf Baumeister. Bürgermeister seit Oktober 2000
Sprechstunden im Gemeindeamt:
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 2366-15 od. 0664/1013489
wohnhaft in:
2193 Wilfersdorf, Berggasse 8

Josef Tatzber ist 50 Jahre alt und im Hauptberuf Landwirt. Er ist Vizebürgermeister und Ortsvorsteher der KG. Ebersdorf und wird den Ausschuss I - Soziale Verwaltung übernehmen.
Aufgabenbereich:
Gemeinderat, Gemeindeamt, Personal, Vereine, Verbände, Sonderpolizei, Feuerwehren, Zivilschutz, Bauhof, Liegenschaften, Sozialhilfe
Tel: 0664/5776855
wohnhaft in:
2185 Ebersdorf, Erdölstraße 52
- er übernimmt auch die Sprechstunden des Bürgermeisters, wenn dieser verhindert ist.

Franz Nießler ist 54 Jahre alt und im Hauptberuf OMV-Angestellter. Er wird den Ausschuss II - Schulwesen übernehmen.
Aufgabenbereich:
Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Polytechn. Lehrgang, Berufsschulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen, Musikhalle, Schloss, Museum, Denkmäler, Brauchtum, kirchl. Anliegen
Tel: 0664/3846227
wohnhaft in:
2193 Bullendorf, Bäckerstraße 51

Gerhard Strasser ist 36 Jahre alt und im Hauptberuf Landwirt. Er wird den Ausschuss IV - Landwirtschaft übernehmen.
Aufgabenbereich:
Straßenbau, Wasserschutz, Straßenverkehr, Land- und Forstwirtschaft, Güterwege, Tierhaltung, Fremdenverkehr
Tel: 0664/2604015
wohnhaft in:
2193 Hoberndorf, Wienerstraße 36



Auf dem Foto von links nach rechts sitzend:
Vizebürgermeister Josef Tatzber u. Bürgermeister Ing. Anton Dörtl
Stehend: geschäftsführende Gemeinderäte
Franz Stoiber, Gerhard Strasser, Franz Nießler und Hans Peter Hömstreit

Franz Stoiber ist 59 Jahre alt und OMV-Pensionist. Er wird den Ausschuss III - Bauwesen - Umweltschutz übernehmen.
Aufgabenbereich:
familienpolitische Maßnahmen, Wohnbauförderung, Gesundheitsdienst, Umweltschutz, rotes Kreuz, Krankenanstalten, Friedhof, Bauverwaltung, Garten- und Parkanlagen
Tel: 0664/3936655
Wohnhaft in:
2193 Bullendorf, Lundenburgerstr. 92

Hans Peter Hömstreit ist 60 Jahre alt und Post-Pensionist. Er wird den Ausschuss V - Dienstleistungen übernehmen.
Aufgabenbereich:
Wasserversorgung, Abwasser, Müllbeseitigung, Straßenbeleuchtung
Tel: 0664/7822132
wohnhaft in:
2193 Hoberndorf, Kettlasbrunnerstr. 1



Beflaggung von Privathäusern

Zur Beflaggung von Privathäusern bei besonderen Anlässen (1. Mai, 26. Okt. sowie div. Gemeindefesttagen) können Sie über die Gemeinde Fahnen (Österreich- und Gemeindefahnen) zu Aktionspreisen bestellen. Auszugsweise bieten wir 2 Modelle an.

- *)Knatterfahne oder
Triangelfahne 200/80 cm ca. 45 Euro
- *) Fensterfahne oder
Hissflagge 60/90 cm ca. 25 Euro

Weitere Informationen auf Anfrage im Gemeindeamt.
Damit eine Sammelbestellung gemacht werden kann, bitten wir um Bekanntgabe ihrer Wünsche bis **spätestens 28. Mai**.



Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Termine und Informationen

Am Sonntag, dem 25. April 2010 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am 25. April 2010 das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Jahrgang 1994 bis Geburtsdatum 25. April 1994), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (2. März 2010) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden.

Wann und wie kann man wählen?

- * Am Wahltag im zuständigen Wahllokal (auch ohne Wahlkarte)
- * Am Wahltag in jedem Wahlkartenlokal in Österreich (mit Wahlkarte)
- * Briefwahl (mit Wahlkarte)
- * Vor der "fliegenden Wahlbehörde", wenn Krankheit des Wählers/der Wählerin vorliegt und er/sie den Besuch der Wahlbehörde anfordert (mit Wahlkarte)

Wahlkarten

Wahlberechtigte können bis spätestens **Mittwoch, 21. April 2010, schriftlich**, und bis spätestens **Freitag, 23. April 2010, 12:00 Uhr, mündlich**,

* während der Amtsstunden im Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr,

* per FAX 02573/2366-18 oder * unter der Internetadresse www.wilfersdorf.gv.at (Antrag bitte vollständig ausfüllen) eine Wahlkarte beantragen und abholen. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen unter 02573/2366-13 gerne zur Verfügung.

Wahlmöglichkeit im Wege der Briefwahl

Das Wahlrecht kann von WählerInnen **mit Wahlkarte** im Wege der Übermittlung der **Wahlkarte** an die Bezirkswahlbehörde ausgeübt werden. Die Wahlkarte ist rechtzeitig beim Gemeindeamt zu beantragen. Der Wähler/die Wählerin kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte sein/ihr Stimmrecht wahrnehmen und muss dazu auf der

Wahlkarte unbedingt durch seine/ihre **Unterschrift** eidesstattlich bestätigen, dass er/sie das Wahlrecht persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgeübt hat.

Wahlservice der Gemeinde

Alle bei der Bundespräsidentenwahl 2010 Wahlberechtigten Gemeindebürger erhalten wieder per Post eine Einladungskarte für die Wahl, auf der Wahltag, Wahlzeit, Wahlsprengel, Adresse des Wahllokales und die laufende Nummer der Eintragung im Wählerverzeichnis aufgedruckt sind.

Die Marktgemeinde richtet an alle Wählerinnen und Wähler die Bitte, sämtliche Informationen genau zu beachten und am 25. April diese Karte sowie einen Identitätsnachweis zur Stimmabgabe mitzubringen. Es wird dadurch das Auffinden der Wahlberechtigten im Wählerverzeichnis wesentlich erleichtert.

Hinweis

Personen, denen aufgrund eines **körperlichen Gebrechens** die persönliche Stimmabgabe nicht möglich ist, dürfen sich von einer Person begleiten und bei der

Wahllokale

Wahlsprengel I-Wilfersdorf	Wahlsprengel II-Hobersdorf	Wahlsprengel III-Bullendorf	Wahlsprengel IV-Ebersdorf
Gemeindeamt Eingang Marktplatz und Sportplatzstraße	Gemeinderaum neben GH.Neunläuf	Jagdhaus Ferd. Brait-Weg	Gemeinderaum im Feuerwehrhaus
Wahlzeit 8:00 – 14:00 Uhr	Wahlzeit 8:00 – 12:00 Uhr	Wahlzeit 8:00 – 13:00 Uhr	Wahlzeit 8:00 – 12:00 Uhr



Sperrmüllabfuhr - Mitteilung

Die Entgegennahme von Sperrmüll erfolgt im Bringsystem während des gesamten Jahres im Altstoffsammelzentrum Bullendorf. Zu den Öffnungszeiten stehen die aufgestellten Container an fast allen Samstagen bzw. in den Sommermonaten auch mittwochs zur Verfügung.

Zusätzlich zu diesem ganzjährigen Angebot besteht für Haushalte, welche Müllgebühren bezahlen, die Möglichkeit, ihren Sperrmüll nach gesonderter Terminvereinbarung **einmal jährlich** und **ohne weitere Kosten** durch die Gemeinde abholen zu lassen.

Die Abholung von Sperrmüll in Haushaltsmengen wird am

Freitag, den 18. Juni 2010

an jenen Liegenschaften durchgeführt, welchen den Bedarf zeitgerecht gemeldet haben.

Das bedeutet, dass die Abholung von sperrigen Abfällen und Altstoffen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Wilfersdorf erfolgt!

Entsprechende Meldungen sind telefonisch unter der Nr.: 02573/2366 **bis Mittwoch, den 16. Juni 2010 im Gemeindeamt bekannt zu geben.**

Der Sperrmüll muss am 18. Juni 2010 ab 07:00 Uhr an befahrbarer Stelle zur Verladung bereitgestellt sein.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Haushaltsabfälle, die auf Grund ihrer Größe und Form nicht in den Restmüllbehälter passen und auch sonst nicht verwertet werden können. Es sind dies z.B. Ausgediente Spiel-, Sport- und Haushaltsgeräte, Möbel, Einrichtungsgegenstände und diverse andere sperrige Gegenstände.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- * Altstoffe, die verwertet werden könne, wie z.B. Papier, Kartonagen, Glas, Altmetalle, Textilien und unbehandeltes Holz
- * Bauschutt, Zementsäcke, Eternit, Heraklith, Gipsplatten aber auch Gartenabfälle
- * Elektrokleingeräte, Kühlgeräte, Fernseher, Computer, Bildschirm-Geräte
- * Problemstoffe wie Autoreifen, Batterien, Altöl, Lack- und Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Medikamente, Chemikalien und sonstige gefährliche Abfälle

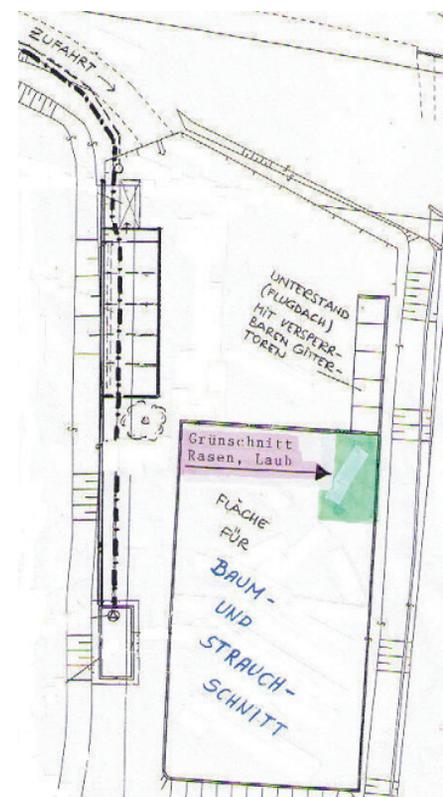
Hinweise:

Alle Stoffe, die nicht Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen!
Bei kompletter Wohnungs- oder Hausentrümpelung wenden Sie sich bitte an ein konzessioniertes Entsorgungsunternehmen

ASZ = ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM Getrennte Sammlung von Strauch- und Grünschnitt

Die Entsorgung von vermengten Strauch- und Grünschnittabfällen verursacht derzeit enorme Kosten. Eine kostengünstige Verwertung kann jedoch nur bei sortenreiner Bereitstellung der Materialien erzielt werden.

Voraussetzung dafür ist eine getrennte Lagerung im Altstoffsammelzentrum, welche durch eine Trennung zwischen Strauch- und Grünschnitt beim Abladen bzw. Bereits bei der Verladung Zuhause vorbereitet werden sollte (Rasenschnitt z.B. in Säcke füllen oder getrennt anliefern).



POYSS.at

POYSDORF Tel. 02552/20787

Transporte
Erdarbeiten
Sand + Schotter
Abbruch, Recycling
Containerdienst
Straßenreinigung
Kanalreinigung
Kanal-TV



Bauverhandlungen und Bauberatungen 2010

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

<u>nächstmöglicher Termin für eine VORPRÜFUNG</u>	VORLAGE der vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens bis spätestens:	nächstmöglicher Termin für die BAUVERHANDLUNG :
<u>nach Terminvereinbarung im Gebietsbauamt</u>	2. Juni 2010	16. Juni 2010
<u>16. Juni 2010</u>	18. August 2010	1. September 2010
<u>1. September 2010</u>	6. Oktober 2010	20. Oktober 2010
<u>20. Oktober 2010</u>	17. November 2010	1. Dezember 2010

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Amtssachverständigen des Gebietsbauamtes im Gemeindeamt angeboten. Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

Wasserdiebstahl

Leider dürfte jemand der Meinung sein, dass Wasser für Schwimmbecken und dergleichen kostenlos ist. Am 31. März 2010 wurden um 0:04 über 80.000 Liter Trinkwasser im Ortsnetz Hobersdorf/Wilfersdorf abgezweigt. Eine Wasserentnahme in einer derartigen Größenordnung ist natürlich nur über einen Hydranten oder bei einem überdimensionalen Rohrbruch möglich. Drei Tage später, am 3. April verzeichneten wir um 14:45 einen noch größeren Wasserverlust (Notalarm am Hochbehälter wegen Wassermangel). Eine ähnliche Menge wurde schon am 16. Februar zur Mittagszeit entwendet. Bei der Polizei wurde seitens der Gemeinde bereits Anzeige erstattet. Für den Dieb kann es auf Grund der Nachforschungen eng werden.



Bitte beachten Sie:

DIE ENTNAHME VON WASSER VON HYDRANTEN IST GRUNDSÄTZLICH VERBOTEN!

Durch unsachgemäßes Hantieren können Schlagwellen im Netz auftreten (Wasseraustritte bei den Überdruckventilen in den einzelnen Häusern, Verschmutzung der Siebe bei den Wasserhähnen).

Wenn Sie ein Schwimmbecken oder dergleichen füllen wollen, so verwenden Sie bitte Ihren Gartenschlauch. Es geht halt etwas langsamer - es kostet Sie nicht mehr und Sie stören nicht die öffentliche Wasserversorgung. Nur in ganz bestimmten Fällen wird auf Anfrage im Gemeindeamt ein Anschluss beim Hydranten (unter Anwesenheit eines Gemeindearbeiters und eines Wasserzählers) gestattet.

Kaisereiche - Lagerhauseiche

So wie an vielen anderen Orten wurde anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph I, im Jahre 1908 auch in Bullendorf eine sogenannte Kaisereiche gepflanzt.

Da dieser Baum beim ehemaligen Lagerhaus stand, wurde er von der Ortsbevölkerung auch die Lagerhauseiche genannt. Nachdem die Eiche gesundheitlich stark angeschlagen und die Sicherheit der Anrainer und vorbeigehenden Ortsbewohner nicht mehr gegeben war, wurde dieser mächtige Baum im Spätsommer 2009 seitens der Gemeinde Wilfersdorf gemeinsam mit dem Erwerber, der Familie Kohzina, gefällt. Die 20 m hohe Eiche hatte an der stärksten Stelle einen Stammdurchmesser von 140 cm.

Nachdem nun der alte Wurzelstock abgefräst, neuen Randsteine gesetzt und frische Erde angeführt wurde, hat die Familie Kohzina das Versprechen eingelöst und mit Unterstützung von Hans Lillich an derselben Stelle eine junge Eiche gepflanzt.





Ein Kinesiologe freut sich, sein Handwerk vorstellen zu dürfen

Der AMATÉ-Kinesiologe (auch als Psycho-Kinesiologe bekannt) stellt geschlossene Fragen, die nur mit JA oder NEIN zu beantworten sind und zieht an den Armen des Klienten um Antwort von dessen Unterbewusstsein zu empfangen. Diese Methode ist geeignet, um abgekapselte, traumatische Erlebnisse als Ursache für nachfolgende Beispiele hervorzubringen:

- Sie können im richtigen Moment nicht NEIN sagen und machen Dinge, die Sie gar nicht machen wollen. Dadurch entsteht Unbehagen.
- Sie sind schon lange erwachsen und lassen sich von anderen Menschen manipulieren
- Ihr Leben ist die Aneinanderreihung von unglücklichen Um- und/oder Zuständen
- Emotionen wie Wut, Hass, Groll, Ärger, Zorn, Trauer, Angst, etc. begleiten Ihren Alltag
- In Ihrem Leben jagt ein Problem das nächste
- Sie kommen in Ihrer Partnerschaft nicht klar
- Schlechtes Gewissen ist Ihr ständiger Begleiter
- Sie fühlen sich energielos und/oder blockiert
- Ihr Selbstwert und Selbstbewusstsein sind unterentwickelt

Nach Identifizierung des traumatischen Erlebnisses wird dieses entkoppelt (Näheres unter www.kinesiologie4.me oder www.haraldschmidt.at).

Beispiel: Ein Baby nimmt im Mutterleib wahr, dass es nicht gewollt wird und versucht, der Mutter so wenig Probleme wie möglich zu machen um nur ja nicht noch mehr Ablehnung zu erfahren. Der später erwachsene Mensch unternimmt noch immer alles, um das Gefühl der Ablehnung nicht mehr fühlen zu müssen. Er trachtet, nicht aufzufallen, nirgends anzuecken, keine Konflikte einzugehen, unterdrückt eigene Bedürfnisse und wird sich kaum gestatten das zu leben, wonach ihm eigentlich ist.

Wenn die Fragen „Warum bin ich wie ich bin?“ und „Muss ich so bleiben wie ich bin?“ Gewicht für Sie haben, lohnt sich ein Besuch beim AMATÉ-Kinesiologen.
Harald Schmidt

HARALD SCHMIDT DIPL. AMATÉ KINESIOLOGE

2193 Wilfersdorf, Birkengasse 7
1020 Wien, Vereinsgasse 19 / DG

Tel.: 0664-73370787

Email: info@kinesiologie4.me
Internet: www.kinesiologie4.me

Vereine



Carina Huber, Norbert Schmidbauer,
Andreas Leissing, Marcus Bittner

Gleich zweimal waren JungmusikerInnen des Musikverein Wilfersdorf beim diesjährigen NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ zur Förderung von Nachwuchstalenten auf Schloss Zeillern erfolgreich:

Mario Seiler (Trompete) erreichte in der Altersgruppe III mit dem Ensemble „Mighty-Brass“ einen 2. Preis mit gutem Erfolg.

Carina Huber (Posaune) erzielte in der Altersgruppe V mit dem Posaunen-Quartett „Trombonia“ einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg.

Beide sind Schüler der Regionalmusikschule Staatz und werden in der Musikschule in Wilfersdorf unterrichtet.
Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!



Nina Fried, Mario Seiler, Carina Weiss

USV Bullendorf



v.l.n.r. Thomas Bammer, Walter Stetter (Schriftführer), Josef Valentin, Lorenz Traxler, Josef Gabmeier, Rudolf Bammer (Obmannstellvertreter)

Am 27.2. Veranstaltet der USV Bullendorf sein traditionelles Preis-schnapsen in Tomba's Heurigenstadl. In einem spannenden Turnier wurde Josef Valentin aus Gaweinstal Sieger. Der 2.weite Platz ging an Lorenz Traxler (Prinzendorf), den 3. Platz belegte Josef Gabmeier (Mistelbach). Als bester Schnaps der Gemeinde Wilfersdorf wurde Josef Fally 4.



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der VA	Veranstalter
Mai					
Sa	1.	09:45	Florianimesse mit anschließender Bewirtung	Spielwiese Hobersdorf (bei Schlechtwetter EKM)	FF-Hobersdorf
Di	4.	Vorm.	Markt (Florian)	Marktplatz	
Mi	5.	14:00	Senioren-Muttertagsfeier	Wilfersdorf, Ernst Kellermann -Musikerheim = Musikhalle	Seniorenbund Wilfersdorf
Fr	7.	14:00	Pfarr-Muttertagsfeier	Pfarrheim Wilfersdorf	Pfarre
Fr	7.	19:00	Vernissage der Ausstellung "Image Transfer" von Christian Reihhold	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf bis Ende Mai	KTV u. Christian Reichhold
Sa	8.	12:00	Pensionisten-Muttertagsfeier	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Pensionistenverband Wilfersdorf
Sa	8.	19:00	Heiteres Liebeslieder-Konzert "Ja, die Liebe hat bunte Flügel"	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Mag. Margit Baar
Do	13.	10-14 h	Feuerwehrfest	Bullendorf, Ferd. Brait-Weg	FF-Bullendorf
Sa	15.	20-02 h			
So	16.	9:30-13h			
Pf.Mo	24.	09:45	Feldmesse	Hobersdorf, Hubertuskapelle	Pfarre
Pf.Mo	24.	10:00	Kirtag-Frühshoppen	GH. Neunläuf	FF-Hobersdorf
Sa	29.	ab 15 h	Kellerfest beim Barbarakreuz	Wilfersdorf, Kellergasse - Am Berg	ÖKB, Wilfersdorf-Hobersdorf
Juni					
Do	3.	15:00	Weinkost Bullendorf	Bullendorf, Kellergasse Fuchsenweg	Weinbauverein Bullendorf
Fr.	4.	19:00	Vernissage der Ausstellung "Verein Kunstgreisslerei Gaweinstal"	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf bis Ende Juni	KTV mit Verein Kunstgreisslerei Gaweinstal
Sa/So	5.+6.	14 h/10 h	Regionsfest der Poysdorfer	Poysbrunn beim Sportplatz	Weinviertler Dreiländereck
Sa	12.	18:00	Feuerwehrrheurer und Fahrzeugweihe am Sonntag	Ebersdorf, Halle Pausch	FF-Ebersdorf
So	13.	08:30			
Sa	19.	20:00	Schlosskonzert	Liechtenstein Schloss (bei Schlechtwetter am 26.6. um 20 Uhr)	Musikverein Wilfersdorf u. U.
So	20.	09:45	Feldmesse mit Segnung der Hubertuskapelle, Wilfersdorf	Wilfersdorf Sportplatzstraße -Musikschule (bei Schlechtwetter in EKM)	Jagdgesellschaft Wilfersdorf
Mi	23.	14:00	Reisebericht: Jordanien	GH. Neunläuf	Seniorenbund
Fr	25.	21:00	Johannesfeuer	Bullendorf, Kapperlberg	Pfarre
So	27.	14:00	Spielfest der Kinderfreunde	Spielwiese Hobersdorf, Brunnengasse	Kinderfreunde u. DEV Hobersdorf
Juli					
Fr	2.	20:30	Schlossfestival: Gräfin Mariza Operette von Emmerich Kalman	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	VA-Gemeinschaft Schlossfestival Vorverkauf € 22 Abendkassa € 25 Kinder € 15 (bis 15 Jahre)
Sa	3.				
Do	8.				
Fr	9.				
Sa	10.				
So	11.	20:30	Ersatztermin-Schlossfestival		

Marktgemeinde Wilfersdorf



Marktplatz 16
2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0

NOTRUF: 0664/121 90 10

Fax: 02573/2366-18

gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at

Www.wilfersdorf.gv.at

Gemeindenachrichten

herausgegeben von der
Marktgemeinde Wilfersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Anton Dörtl, 2366-15

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr



Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

“Von Bijeljina nach Eibesthal”

Die Caritas Flüchtlingsbetreuung & Integrationsarbeit NÖ lädt ein zur Präsentation der Studie “Roma-Flüchtlinge im Weinviertel” mit anschließendem Roma-Fest.

Datum: Mittwoch, 23 Juni 2010

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Rathaus Korneuburg, Festsaal, 1. Stock

Sprechstunden des Bürgermeisters

nur Dienstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag:

8:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag Abendparteiverkehr:

16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten.

Einladung für die nächsten Vernissagen im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Am Freitag, den **7. Mai findet um 19 Uhr** die nächste Ausstellungseröffnung statt.

Christian Reichhold präsentiert seine Bilder “IMAGE TRANSFER”.

Seine Technik ist ein Abwandlung des legendären Polaroid-Trennbildverfahrens der 60er Jahre; ein mittlerweile in Vergessenheit geratener Anachronismus, der eine Nische zwischen Photographie und Malerei schließt - oder auf tut.....

Christian Reichhold, 1963 in Wien geboren, weltreisender TV-Gestalter, Autor und Photograph.

Bekannt als Redakteur für die “Seitenblicke” im ORF.

Sehr umfassend waren seine Berichte in den letzten Wochen über die Oskar-Verleihung in Hollywood.

Herr Reichhold macht natürlich auch Werbung in seinem großen Bekanntenkreis für seine Ausstellung.

Wir können daher auch annehmen, dass wir prominente Gäste bei der Vernissage begrüßen können.

Prof. Günther Frank wird einige Worte zum Künstler und zur Eröffnung sprechen.

Bekannt ist Günther Frank als begnadeter Sänger, Schauspieler und Moderator sowie in erster Linie als Maler!

Ausstellungsdauer bis Ende Mai.

Am 4. Juni - 19 Uhr Vernissage der Ausstellung “Verein Kunstgreisslerei Gaweinstal”.

Ausstellungsdauer bis Ende Juni.

Die Aussteller sind vorwiegend regionale KünstlerInnen des Vereins.

Der Eintritt zu den Vernissagen ist in der Regel frei.

Nach der Eröffnung wird meistens zu Brot und Wein eingeladen.

